

Medienmitteilung

Zürich, 10. November 2021

Altea Long COVID Network: «last but not least» auch auf Englisch verfügbar

Die Plattform Altea Long COVID Network stellt ihre Inhalte seit heute auch auf Englisch zur Verfügung. Das Altea Long COVID Network bietet seine Inhalte somit auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch an. Damit stärkt Altea seine Position als wichtige nationale Drehscheibe zum Thema Long COVID und positioniert sich auch für den internationalen Austausch.

Seit Anfang September 2021 steht die Basisversion von [Altea Long COVID Network](#) auch auf [Italienisch](#) und [Französisch](#) zur Verfügung. Ermöglicht wurde dies durch die Unterstützung des Bundesamts für Gesundheit (BAG). Heute gesellt sich die [englische Sprachversion](#) dazu. Während die Inhalte auf Deutsch weiterhin anhand der neuesten Erkenntnisse aktualisiert und ausgebaut werden, werden die Inhalte auf der französischen, italienischen und englischen Webseite parallel dazu in einem rollenden Verfahren weiter übersetzt und ergänzt.

Dass die Inhalte von Altea nun in den vier erwähnten Sprachen verfügbar sind, bekräftigt die starke Position von Altea als wichtige nationale Drehscheibe zum Thema Long COVID. Durch die englische Sprachversion wird Altea nun auch für Personen zugänglich, die keiner der Landessprachen mächtig sind. Zudem wird durch den Auftritt auf Englisch der internationale Austausch erleichtert, der allen am Long COVID Network beteiligten – seien dies Betroffene, Angehörige, medizinisches Fachpersonal oder Forschende – von grossem Nutzen sein kann.

Um auf dem Laufenden zu sein, lohnt es sich, sich für den [Newsletter](#) von Altea anzumelden. So erfahren die Empfängerinnen und Empfänger zuverlässig von neuen Erkenntnissen, frisch übersetzten Ratgebern und wissenswerten Neuigkeiten.

Was ist Altea?

Altea wurde im Frühling 2021 von [LUNGE ZÜRICH](#) ins Leben gerufen, um die Lebensqualität von Betroffenen von Long COVID zu verbessern. Dies soll unter anderem mit folgenden Angeboten erreicht werden:

- der [Ratgeber](#) mit evidenzbasierten Hilfestellungen, um besser mit den Symptomen umgehen zu können
- das [Verzeichnis](#) von Anlaufstellen, die spezifische Angebote für Long COVID haben
- das [Forum](#), in dem sich Betroffene, Angehörige, medizinische Fachpersonen und Forschende austauschen können (geschützter Bereich, Login erforderlich)
- der [Blog](#) mit Neuigkeiten aus Wissenschaft und Medizin, sowie Politik, Recht und Gesellschaft

LUNGE ZÜRICH

- die [Stories](#), in denen Betroffene ihre Geschichte erzählen und der Krankheit ein Gesicht geben

Die Inhalte von Altea werden in Zusammenarbeit mit einem Experten-Board aus Mitgliedern verschiedener medizinischer Fachrichtungen erstellt.

Altea versteht sich im Sinne der Co-Creation als Drehscheibe zwischen Betroffenen, Medizin und Wissenschaft sowie weiteren Involvierten. Co-Creation bedeutet, dass Erfahrungen, Inputs, Vorschläge und Ideen der verschiedenen Anspruchsgruppen fürs Funktionieren und Weiterentwickeln der Plattform zentral sind. Die damit verbundene rollende Entwicklung wurde aus einem weiteren Grund gewählt: Der Leidensdruck bei Betroffenen ist enorm. Sie leiden zum Teil seit über einem Jahr unter massiven Beeinträchtigungen.

Die Trägerschaft von Altea wurde im Herbst 2021 in den unabhängigen Verein Altea Long COVID Network überführt. Der Name Altea leitet sich vom griechischen Althaia bzw. dem lateinischen Althaea ab und bedeutet «derjenige, der heilt» oder «diejenige, die sich kümmert».

Syndrom Long COVID – was wissen wir?

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat am 6. Oktober 2021 eine erste offizielle klinische Definition veröffentlicht. Die WHO spricht von einer «Post-COVID-19-Erkrankung», während sich in anderen Kontexten die Bezeichnung «Long COVID» durchgesetzt hat. In beiden Fällen ist das gleiche gemeint: wenn bei einer Person mit einer wahrscheinlichen oder bestätigten SARS-CoV-2-Infektion die Symptome innerhalb von drei Monaten nach der Infektion auftreten, mindestens zwei Monate anhalten und sich nicht durch andere Ursachen erklären lassen. Zu den Symptomen gehören beispielsweise Atemnot, chronische Erschöpfung (Fatigue) oder Gelenk- und Muskelschmerzen.

Long COVID kann alle treffen, nicht nur Angehörige von Risikogruppen oder Patienten mit einem schweren Verlauf von COVID-19. Auch junge, gesunde Personen (Kinder eingeschlossen) können nach überstandener Infektion plötzlich von teils schwerwiegenden Symptomen betroffen sein. [Gemäss BAG](#) sind bei den Erwachsenen rund 20% der Infizierten von Langzeitfolgen betroffen, während es bei Kindern rund 2 bis 3% sind. Das würde bedeuten, dass in der Schweiz Zehntausende von milden bis schwereren Langzeitfolgen betroffen sind. Der [BAG-Literaturreport](#) rechnet deshalb mit langfristigen Belastungen für das Gesundheitssystem und die Wirtschaft.

LUNGE ZÜRICH: Hilft. Informiert. Wirkt.

Der Verein Lunge Zürich engagiert sich seit mehr als 100 Jahren für gesunde Lungen und hohe Lebensqualität für Lungenkranke. Er ist der Ansprechpartner für alle Fragen im Bereich Lunge, Lungengesundheit, Luft sowie Atmung und erbringt umfassende Dienstleistungen in der Beratung und Betreuung von Menschen mit Lungenkrankheiten wie COPD, Asthma, Tuberkulose oder Schlafapnoe.

Mit seinem Angebot erhält und verbessert der Verein die Lebensqualität von lungenkranken Menschen sowie deren Angehörigen und leistet einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung, Früherkennung und Erforschung von Lungenkrankheiten sowie zur Sicherstellung von guter Luftqualität.

Zurück zu den Wurzeln: Mit der Gründung des Altea Network knüpft LUNGE ZÜRICH im Sinne von «Hilft. Informiert. Wirkt.» an seine über 100 Jahre alte Geschichte an. War im Jahr 1908 die Tuberkulose

der Auslöser für die Gründung, befindet sich der Verein heute mit COVID-19 in einer ähnlichen Situation.

Der Verein Lunge Zürich ist eine Non-Profit-Organisation und tritt unter dem Namen LUNGE ZÜRICH auf. www.lunge-zuerich.ch

Bildmaterial

Passendes Bildmaterial steht unter dem folgenden Link zum Download bereit:
<https://we.tl/t-4oSE4fussq>



Altea Long COVID Network_EN



Logo «Altea – Long COVID Network» small & medium

Kontakt

Claudia Wyrsch, Leiterin Kommunikation und Marketing
Telefon 044 268 20 08, media@lunge-zuerich.ch